



Die Bibel sagt bitte weitersagen:



Verachte nicht den Reichtum seiner Güte und Geduld und Langmut und siehe, dass die Güte Gottes dich zur Buße leitet!

Nach Römer 2,4

Sprüche 16,18

*Stolz geht dem Sturz, und
Hochmut dem Fall voraus.*

Hesekiel 14,12-14

*12 Und das Wort des HERRN
erging an mich, indem er sprach:
13 Menschensohn, wenn ein Land
gegen mich sündigt, indem es
Treulosigkeit begeht, und ich
meine Hand gegen es ausstrecke
und ihm den Stab des Brotes
zerbreche und Hunger hineinsende
und Menschen und Vieh darin
ausrotte,
14 und diese drei Männer wären
darin: Noah, Daniel und Hiob -
sie würden durch ihre
Gerechtigkeit nur ihre eigene
Seele erretten, spricht der Herr.*

**Noch ist Zeit zur Buße - zur Umkehr!
Manchmal dauert es etwas länger,
aber das Gesetz ist unumgänglich;
also nur eine Frage der Zeit.**

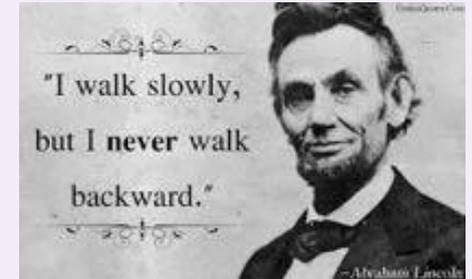
Gott schrieb und schreibt die Geschichte - immer!

Abraham Lincoln (12. Februar 1809 bei Hodgenville, Hardin County, † 15. April 1865 in Washington, D.C.) amtierte von 1861 bis 1865 als 16. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Er war der erste aus den Reihen der Republikanischen Partei und der erste, der einem Attentat zum Opfer fiel. 1860 gewählt, gelang ihm 1864 die Wiederwahl.

Seine Präsidentschaft gilt als eine der bedeutendsten in der Geschichte der Vereinigten Staaten: Die Wahl des Sklavereigegners veranlasste zunächst sieben, später weitere vier der sklavenhaltenden Südstaaten, aus der Union auszutreten und einen eigenen Staatenbund, die Konföderierten Staaten von Amerika, zu bilden. Lincoln führte die verbliebenen Nordstaaten durch den daraus entstandenen Sezessionskrieg. Er setzte die Wiederherstellung der Union durch und betrieb erfolgreich die Abschaffung der Sklaverei in den USA. **Unter seiner Regierung schlug das Land den Weg zum zentral regierten, modernen Industriestaat ein und schuf so die Basis für seinen Aufstieg zur Weltmacht im 20. Jahrhundert.** Quelle: wikipedia

Er herrscht durch seine Macht auf ewig; seine Augen beobachten die Nationen. - Dass sich nicht erheben die Widerspenstigen! - Sela.

Psalmen 66,7



Was hat Gott uns heute durch diesen Mann zu sagen?

„Wir sind die Empfänger der auserlesensten Fülle des Himmels gewesen. Wir sind jetzt schon viele Jahre in Frieden und Wohlstand bewahrt geblieben. Wie kein anderes Volk jemals zuvor haben wir an Zahl, Reichtum und Einfluß zugenommen.

Aber wir haben Gott vergessen. Wir haben die gnädige Hand vergessen, die uns in Frieden erhielt und uns vermehrte, bereicherte und stärkte. Und wir haben uns in der Eitelkeit und Falschheit unseres Herzens vorgestellt, daß alle diese Segnungen das Resultat unserer eigenen überlegenen Weisheit und Tugend sind. Berauscht vom ungebrochenen Erfolg sind wir zu selbstgefällig geworden, um die Notwendigkeit unserer Erlösung und des gnädigen Schutzes zu erkennen. Wir sind zu stolz geworden, um zu dem Gott zu beten, der uns erschaffen hat.“

Obwohl wir immer für Bern beten, würde ich Abraham gerne ins Bundeshaus einladen. - Ob die ihn wohl hörten?

